

Medieneinladung

Der Verein PRO NUTZTIER lädt zu einer «Installation» auf dem Bundesplatz ein.

Datum: **Freitag, 31. Oktober 2025**
Zeit: **14.00 – 15.30 Uhr**
Ort: **vor dem Bundeshaus in Bern**

«Wie das Tierwohlprogramm RAUS unterlaufen werden soll»

Eine Installation/Visualisierung der Entwicklung des Tierwohlprogrammes RAUS

Mit vielen Darstellern wird einer Gruppe von Nutztieren der grüne Boden unter den Füßen weggezogen und sie werden stetig mehr eingemauert, bis sie dem Indoor-Anspruch der Motion Müller genügen. Die Darbietung wird drei Mal hintereinander aufgeführt (ca. 20 Min.)

Aktualität:

Am 3. November berät die vorberatende Kommission WAK die **Motion 25.3231 von Damian Müller** mit dem Titel: «Anpassungen der RAUS-Bestimmungen im Sinne von Umwelt und Tierwohl».

Der Inhalt fordert, dass Tierhalter auch RAUS-Direktzahlungen erhalten, wenn die Laufflächen rundum mit Mauern umschlossen sind. Den Tieren bliebe bloss eine Öffnung im Dach. «Bei einer Annahme der Motion würde das Tierwohlniveau stark gesenkt» (Bundesrat)

150 Mio. CHF für ein blaues Fenster im Dach?

Die Schweizer Steuerzahlenden berappen das Tierwohlprogramm RAUS mit 150 Mio. CHF. Der Name RAUS heisst: «Regelmässiger Auslauf ins Freie». Dies lässt glauben, dass die Tiere auf die Weide gehen können.

Mit einem Handstreich soll das Tierwohlprogramm RAUS unterlaufen werden

Die Tierschutzorganisation PRO NUTZTIER ist entrüstet, wie das Tierwohlprogramm, welches ursprünglich mit dem Staatsbeitrag den Weidegang für Nutztiere ermöglichen sollte, weiter verwässert würde und visualisiert dies in ihrer Installation vor dem Bundeshaus.

Medienkontakt:

Silvia Kleiner
PRO NUTZTIER
Vorstandsvorsitzende
silvia.kleiner@pronutztier.ch
079 222 72 60

Link zu weiteren Informationen:

